

PROTOKOLL

18. Sitzung der Gebietsfondsjury

Termin:	Dienstag, der 13. Oktober 2021
Ort:	Vor-Ort-Büro des Altstadtmanagements, Mönchstraße 8 19:00 – 20:30 Uhr
Teilnehmer:	Herr Wunderlich, Altstadtmanagement Spandau Herr Wurst, Altstadtmanagement Spandau Herr Barnikel, Gebietsfondsjury Herr Dr. Leichter, Gebietsfondsjury Frau Fliegel, Gebietsfondsjury Frau Germershausen, Gebietsfondsjury Frau Schneider, Gebietsfondsjury
TOP	Inhalt
TOP 1	Kostenaufstellung Gebietsfonds 2021 Herr Wurst gibt einen Überblick über die geförderten Gebietsfondsprojekte im gesamten Jahr. Die Übersicht liegt dem Protokoll als Anhang bei. Im Fördergebiet wurde im Jahr 2021 inklusive der drei Projekte zur letzten Einreichungsfrist ein Fördervolumen von 23.988,99 € investiert. Es stehen Fördermittel von 6.011,11 € noch zur Verfügung.
TOP 2	Vorstellung des eingereichten Gebietsfondsprojektes <u>Neue Außengastronomiemöblierung, Konditorei Fester, Markt 4</u> Für die Gastronomie soll die Außenmöblierung vor dem Ladengeschäft erneuert werden. Die bestehende Möblierung ist durch jahrelangen Gebrauch beschädigt: die Füße sind teilweise defekt, das Geflecht der Stühle ist ausgeleiert und die Tische haben abgebrochene Stellen. Die beantragte Fördersumme für die Neugestaltung der Werbeanlage beträgt 4.057,50€ <u>Gaubensanierung, Gebäude Barnikel, Carl-Schurz-Straße 41</u> In Abstimmung mit der unteren Denkmalschutzbehörde möchte der Antragsteller die drei sanierungsbedürftigen Gauben an der Süd-Ost-Seite zur Carl-Schurz-Straße ertüchtigen. Die beantragte Fördersumme für die Neugestaltung der Werbeanlage beträgt 3.843,21 € <u>Neugestaltung Markisen, Restaurant La Bottega Da Franco, Breite Straße 56-58</u> An dem Restaurant soll die defekte und in die Jahre gekommene Markise erneuert werden. Die beantragte Fördersumme für die Neugestaltung der Werbeanlage beträgt 3.780,00€

<p>TOP 3</p>	<p>Abstimmung über das vorgeprüfte und zugelassene Gebietsfondsprojekt</p> <p>Die Jury bewertete zunächst die grundsätzliche Förderfähigkeit der Projekte. Grundlage der Beschlussfassung bilden die von der Jury festgelegten Kriterien, nach denen die eingereichten Förderanträge bewertet werden.</p> <ol style="list-style-type: none">1. Verspricht die Maßnahme eine Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit in den Funktionen Einzelhandel / Kultur / Tourismus / Wohnen?2. Wirkt sich die Maßnahme positiv auf das Image / die öffentliche Ausstrahlung des Standortes aus? Kann mit der Maßnahme eine positive Außenwirkung erzielt werden?3. Trägt die Maßnahme zur Stadtbildpflege und / oder Erhöhung der Aufenthaltsqualität bei? Kann mit der Maßnahme die Barrierefreiheit innerhalb der Altstadt verbessert werden?4. Handelt es sich bei der Maßnahme um neue kreative Ideen?5. Werden mit dem Projekt Kooperationen zwischen den lokalen Akteuren gefördert?6. Wie wird die Langfristigkeit der Wirkung beurteilt?7. Geht von der Maßnahme ein positiver Effekt / Nutzen für den Standort aus?8. Wird mit der Maßnahme freiwillig der bestehende bauliche Bestand an die Kriterien der Erhaltungsverordnung angepasst? <p>Die Jurymitglieder nehmen individuell die Bewertung der fünf eingereichten Anträge anhand der oben festgelegten Bewertungskriterien vor und füllen die entsprechende Matrix aus.</p> <p>0 = keine Wirkung / 1 = geringe Wirkung / 2 = mittlere Wirkung / 3 = hohe Wirkung</p> <p>Es können maximal 24 Punkte (8 Bewertungskriterien x 3 Punkte bei einer hohen Wirkung) pro Förderantrag erreicht werden. Ein eingereicherter Förderantrag muss mindestens 8 Punkte erzielen, um eine Förderung aus dem Gebietsfonds zu erhalten.</p> <p>Die Bewertungen werden im Anschluss von allen Teilnehmern vorgetragen und in einer gemeinsamen Tabelle zusammengetragen (s. Anhang vom Protokoll). Dabei werden Durchschnittswerte aus der Punktvergabe der einzelnen Jurymitglieder gebildet.</p> <p><u>Neue Außengastronomiemöblierung, Konditorei Fester, Markt 4</u></p> <p>Der Antrag erhielt eine durchschnittliche Punktzahl von 15,8 Punkten und ist somit angenommen (Mindestpunktzahl: 8 Punkte).</p> <p>Der Antragsteller erhält eine 50%-ige Förderung der Projektkosten.</p>
---------------------	---

PROTOKOLL

18. Sitzung der Gebietsfondsjury

	<p><u>Gaubensanierung, Carl-Schurz-Straße 41</u> Der Antrag erhielt eine durchschnittliche Punktzahl von 15,0 Punkten und ist somit angenommen (Mindestpunktzahl: 8 Punkte).</p> <p>Der Antragsteller erhält eine 50%-ige Förderung der Projektkosten.</p> <p><u>Neugestaltung Markisen, Restaurant La Bottega Da Franco, Breite Straße 56-58</u> Der Antrag erhielt eine durchschnittliche Punktzahl von 15,8 Punkten und ist somit angenommen (Mindestpunktzahl: 8 Punkte).</p> <p>Der Antragsteller erhält eine 50%-ige Förderung der Projektkosten.</p>
<p>TOP 4</p>	<p>Ausblick voraussichtliche Projekte zur 1. Einreichungsfrist im nächsten Jahr 2022</p> <p>Herr Wurst stellt den Jurymitgliedern weitere Projektideen vor, die an das Altstadtmanagement für eine mögliche Förderung aus dem Gebietsfonds herangetragen wurden. Dies soll der Jury als Hilfestellung bei der Beurteilung und Bewertung der eingereichten Gebietsfondsprojekte und deren finanziellen Ausgestaltung dienen.</p> <p><u>Wohnhaus Ritterstraße 4: Fassadensanierung</u> Der Antragssteller möchte sich eine Fassadensanierung fördern lassen. Über die Regelungen des geltenden Gestaltungshandbuchs wurde informiert. Der Antrag soll zur ersten Einreichungsfrist gestellt werden.</p> <p><u>Reformationsplatz: Stromkastengestaltung</u> Der Antragssteller möchte sich die künstlerische Gestaltung der öffentlichen Stromkästen fördern lassen. Über die Regelungen des geltenden Gestaltungshandbuchs wurde informiert. Der Antrag soll zur ersten Einreichungsfrist gestellt werden.</p> <p><u>Café In Piazza: Außengastronomiemöblierung</u> Der Antragssteller möchte sich eine neue Außengastronomiemöblierung fördern lassen. Über die Regelungen des geltenden Gestaltungshandbuchs wurde informiert. Der Antrag soll zur ersten Einreichungsfrist gestellt werden.</p> <p><u>Haveltreff: Außengastronomiemöblierung</u> Der Antragssteller möchte sich eine neue Außengastronomiemöblierung fördern lassen. Über die Regelungen des geltenden Gestaltungshandbuchs wurde informiert. Der Antrag soll zur ersten Einreichungsfrist gestellt werden.</p> <p><u>Zur Altstadt: Werbeanlage</u> Der Antragssteller möchte sich eine neue Werbeanlage fördern lassen. Über die Regelungen des geltenden Gestaltungshandbuchs wurde informiert. Der Antrag soll zur ersten Einreichungsfrist gestellt werden.</p>

PROTOKOLL

18. Sitzung der Gebietsfondsjury

	<p><u>Hörgeräte-Akustik Flemming & Klingbeil: Werbeanlage</u></p>
--	---

Der Antragssteller möchte sich eine neue Werbeanlage fördern lassen. Über die Regelungen des geltenden Gestaltungshandbuchs wurde informiert. Der Antrag soll zur ersten Einreichungsfrist gestellt werden.

IT Allround Service: Werbeausleger und Markise

Der Antragssteller möchte sich einen neuen Werbeausleger und eine Markise fördern lassen. Über die Regelungen des geltenden Gestaltungshandbuchs wurde informiert. Der Antrag soll zur ersten Einreichungsfrist gestellt werden.

Altstadtmanagement / Matthias Spatz / 21.06.2022

Verteiler:

Mitglieder der Gebietsfondsjury

WiFö

Stapl

AMS

PROTOKOLL

18. Sitzung der Gebietsfondsjury

Anhang: Bewertung Anträge durch die Gebietsfondsjury

Neue Außengastronomiemöblierung, Konditorei Fester, Markt 4

Bewertungskriterien	Punkte
1. Steigerung Wettbewerbsfähigkeit (Einzelhandel/Kultur/Tourismus/ Wohnen)	1,4
2. Imagesteigerung/Öffentliche Ausstrahlung/Außenwirkung	3,0
3. Stadtbildpflege/Erhöhung/Aufenthaltsqualität/Barrierefreiheit	2,6
4. Neue kreative Ideen	0,4
5. Vernetzung/Kooperation	1,0
6. Langfristigkeit der Wirkung	2,4
7. positiver Effekt/Nutzen für den Standort	2,6
8. Freiwillige Anpassung Bestand an ErhVO	2,4
gesamt	15,8

Gaubensanierung, Carl-Schurz-Straße 41

Bewertungskriterien	Punkte
1. Steigerung Wettbewerbsfähigkeit (Einzelhandel/Kultur/Tourismus/ Wohnen)	1,3
2. Imagesteigerung/Öffentliche Ausstrahlung/Außenwirkung	2,8
3. Stadtbildpflege/Erhöhung/Aufenthaltsqualität/Barrierefreiheit	2,8
4. Neue kreative Ideen	0,3
5. Vernetzung/Kooperation	0,5
6. Langfristigkeit der Wirkung	2,5
7. positiver Effekt/Nutzen für den Standort	2,5
8. Freiwillige Anpassung Bestand an ErhVO	2,5
gesamt	15,0

PROTOKOLL

18. Sitzung der Gebietsfondsjury

Neue Markisen, Restaurant La Bottega Da Franco, Breite Straße 56-58

Bewertungskriterien	Punkte
1. Steigerung Wettbewerbsfähigkeit (Einzelhandel/Kultur/Tourismus/ Wohnen)	1,2
2. Imagesteigerung/Öffentliche Ausstrahlung/Außenwirkung	3,0
3. Stadtbildpflege/Erhöhung/Aufenthaltsqualität/Barrierefreiheit	2,8
4. Neue kreative Ideen	0,4
5. Vernetzung/Kooperation	0,8
6. Langfristigkeit der Wirkung	2,6
7. positiver Effekt/Nutzen für den Standort	2,6
8. Freiwillige Anpassung Bestand an ErhVO	2,4
gesamt	15,8

PROTOKOLL**18. Sitzung der Gebietsfondsjury**

Übersicht zu den geförderten Gebietsfondsprojekten im Jahr 2021

bewilligte Fördermittel:	30.000,00 €
gebundene Fördermittel:	12.308,28 €
verbleibende Mittel:	17.691,72 €

Projekt	Gesamtkosten	Fördersumme	Stand
1. Einreichungsfrist			
Jugendtheaterwerkstatt Spandau e.V.: Tiny Theater im Rahmen des „WANZEN- FESTIVALS“	14.650,00 €	7.325,00 €	Projekt ist abgerech- net
gesamt (Projekte 1. Einreichungsfrist)	14.650,00 €	7.325,00 €	
2. Einreichungsfrist			
Foto Fehse: Neugestaltung Markise	5.570,00 €	2.785,00 €	Projekt ist abgerech- net
Restaurant Mila: Neugestaltung Markise	4.396,55 €	2.198,28 €	Projekt ist abgerech- net
gesamt (Projekte 2. Einreichungsfrist):	9.966,55 €	4.983,28 €	---
3. Einreichungsfrist			
Konditorei Fester: Außengastronomie- möblierung	8.115,00	4.057,50	Antrag ist gestellt
Carl-Schurz-Straße 41: Gaubensanierung	7.686,42	3.843,21	Antrag ist gestellt
Restaurant La Bottega da Franco: Neu- gestaltung Markisen	7.560,00	3.780,00	Antrag ist gestellt
gesamt (Projekte 3. Einreichungsfrist):	23.361,42 €	11.680,71 €	
gesamt (alle Projekte)	47.977,97 €	23.988,99 €	---
noch zur Verfügung stehende Mittel	---	6.011,01 €	---